

## Anzahl Neueintritte im BZSL steigt leicht

Nächste Woche startet das Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL) mit einer erfreulichen Zahl von neu eintretenden Berufslernenden in das Schuljahr 2019/20. Zudem hat sich der Schwerpunkt in Richtung Gesundheit und Soziales verschoben.

**Sargans.** – Ab kommendem Montag, 12. August, werden am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL) insgesamt 251 neu eintretende Lernende mit dem schulischen Teil ihrer Berufsausbildung starten.

Wie im Vorjahr startet das BZSL wiederum mit 13 «neuen» Klassen. Die Anzahl der Neueintritte ist um 14 Lernende (sechs Prozent) leicht angestiegen. Insgesamt besuchen damit 756 Lernende und HF-Studierende in 39 Klassen und Lehrgängen den Unterricht am BZSL in Sargans.

### Gesundheit und Soziales ist beliebt

Bemerkenswert ist, dass die Gesamtzahl damit erstmals bei über 750 Personen liegt und die 402 Auszubildungsverhältnisse im Bereich Gesundheit und Soziales erstmals mehr als die Hälfte ausmachen – im Vergleich zu

vor zehn Jahren hat sich die Zahl sogar fast verdoppelt. Somit hat sich im Verlaufe der letzten Jahre der Schwerpunkt des BZSL in Richtung Gesundheit und Soziales verschoben.

Für Franz Anrig, Rektor des BZSL, kommt dieser Aufwärtstrend aber nicht von ungefähr: «Diese Entwicklung ist im ganzen Kanton St. Gallen spürbar, und das BZSL kann davon natürlich nur profitieren und Hand bieten, was die Ausbildung dieser Jugendlichen betrifft.» Als Hauptgrund für die steigende Anzahl von Lernenden in der Pflegebranche nennt Anrig vor allem den Bedarf durch die zunehmende Überalterung der Gesellschaft, die mehr Fachkräfte fordert.

### Rückgang im Detailhandel

Auch die Anzahl der Auszubildenden im Detailhandel verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr wieder einen klei-

nen Anstieg, nachdem sie vorgängig kontinuierlich gesunken ist. Waren es nämlich vor zehn Jahren noch 339 Lernende, liegt die Zahl dieses Jahr «nur» noch bei 256.

Auch diesem starken Rückgang liegt eine plausible Erklärung zugrunde. «Das zunehmende Online-Shopping wirkt sich direkt negativ auf Berufe im Detailhandel aus», sagt Anrig. Auch

der Einkaufstourismus und der schwache Euro würden hier eine nicht ganz unwichtige Rolle spielen.

### Kaufmännische Berufe halten sich auf gleichem Niveau

Ein mehr oder weniger konstantes Bild zeigt sich bei den Klassen der kaufmännischen Grundbildung im E-Profil: In den letzten Jahren bewegt sich die Anzahl der Neueintritte in einer Bandbreite von 31 bis 40 Lernenden, letztes Jahr waren es 40 – dieses Jahr 33 «Startende». Die Gesamtzahl über alle drei Lehrjahre liegt in den letzten Jahren im Bereich von 100 Lernenden, im bevorstehenden Schuljahr bei 98. Hier spricht Anrig von einer «Seitwärtsbewegung». (nb/pd)

**Startschuss:** Das BZSL heisst ab Montag 756 Lernende und HF-Studierende willkommen.

Pressebild

